

Kleine Warenkunde
Speckstein



In unseren Weltläden finden sich ansprechende Dekoartikel und Gebrauchsgegenstände aus Speckstein. Speckstein kommt in der Natur vor, sein Hauptbestandteil ist Talk. Er fühlt sich seifig oder fettig an, eine Eigenschaft, die ihn zu seinem Namen verhalf. Viele unserer Artikel stammen aus dem Westen von Kenia, nahe der Stadt Kisii. Dort wird der cremefarbene Kisii-Stein (Speckstein) abgebaut und verarbeitet.

Zunächst werden Steine der gewünschten Größe von den Handwerkern selbst aus dem Steinbruch geholt und anschließend zerkleinert. In einem nächsten Schritt werden die Steine in die grobe Form geschnitten, das sogenannte „Carving“. Mit unterschiedlichen Stärken Schmirgelpapier wird die grobe Form der Specksteine unter Verwendung von Wasser anschließend bearbeitet. Durch das Wasser wird die Entstehung von Staub vermieden.

Wenn alles nach dem Schmirgeln getrocknet ist, kann mit dem Einfärben begonnen werden, wenn gewünscht. Es gibt aber auch naturbelassene Specksteinartikel.

Nun ist wieder Kreativität gefragt, wenn feine und geschmackvolle Muster mit Messern eingekerbt werden. Wenn schließlich die Qualität geprüft ist, folgt das Wachsen und Polieren. Die Stücke werden dadurch geschmeidig und gleichzeitig versiegelt.

Jeder Bearbeitungsschritt ist Handarbeit: das Formen, das Schmirgeln, das Färben, die Gravur und die Politur. Durch die hohe Kreativität und das Feingefühl der Kunsthandwerker entstehen afrikanische Tierfiguren, dekorative Teller, Schalen und Dosen, kleine Handschmeichler usw. Die mit viel Liebe zum Detail gefertigten Dekorationsartikel und Gebrauchsgegenstände eignen sich ideal als kleines Geschenk oder Mitbringsel für Afrika-Liebhaber.